

Prof. Roeren als Dozent für die Vorlesung „Grundlagen Logistik“ vom 6. bis 13. April an der Universität Belz / Republik Moldau

In der Woche vom 6. bis zum 13 April 2014 hielt Prof. Sven Roeren die Vorlesung „Grundlagen der Logistik“ im Rahmen des Studiengangs „Wirtschaftsingenieurwesen im Automobilbereich“ an der Universität Belz. Der gemeinsam mit dem Praxispartner Dräxlmaier durch den DAAD geförderte Studiengang zielt darauf ab, in einer strukturschwachen Region Südosteuropas, der Republik Moldau, eine Basis für die Gesellschaft des Landes und auch für internationale Unternehmen, deren Standortentscheidung dadurch positiv beeinflusst werden könnte.

Die durch täglich zehnstündigen Veranstaltungen geprägte intensive Woche hat bei Prof. Roeren Eindruck hinterlassen: „Wir finden hier hochintelligente junge Menschen vor, die teilweise einen unglaublichen Ehrgeiz entwickeln und sich sehr bewusst sind, welche Chance es ist, mit internationalen Dozenten die Themen zwischen Management und Technik für sich zu entdecken und zu reflektieren. Natürlich sehen wir, und das bestätigen auch die anderen Dozenten aus Landshut, die bislang dort im Einsatz waren, dass bestimmte Themen des Produktionsmanagements und der Logistik in Industrieunternehmen sehr intensiv erläutert werden müssen.“

Die Republik Moldau, insbesondere die Region um Balti befindet sich nicht nur geographisch zwischen der EU auf der einen und Rußland auf der anderen Seite. Auch kulturell und sprachlich zeigt sich deutlich, dass dieses Land zwischen den europäischen Zentren positioniert ist. Parallel zu den Ereignissen in der nahen Ukraine bemerkte Prof. Roeren, dass die Menschen dort sehr genau beobachten, was um sie herum passiert. So wurde etwa im Rahmen einer Vorlesung die tagesaktuelle Meldung verkündet, dass die Visum-Pflicht der Bürgerinnen und Bürger aus der Republik Moldau für die EU aufgehoben wurde, was zu spontanen Umarmungen bei den Studierenden führte.

Im Rahmen dieser Woche wurde eine Bücherlieferung, finanziert durch den DAAD, an die Universitätsbibliothek übergeben.



Abbildung: Prof. Topalla, Dekan der Fakultät für Realwissenschaften der Universität Belz und Prof. Roeren in der Bibliothek bei der Übergabe der durch den DAAD finanzierten Bücher

Prof. Roeren ist bislang der vierte Dozent aus Landshut, der im Rahmen dieses Programmes einen Vorlesungsblock in Balti gehalten hat. Das Projekt läuft noch bis Ende des Jahres 2014, allerdings wird derzeit intensiv über die Möglichkeiten einer Fortsetzung beziehungsweise einer Weiterentwicklung des erfolgreichen Projekts, das seit Mitte 2012 durch den DAAD gefördert wird, gesprochen.